

FDP

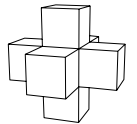
Wir Liberalen.

PLR

I Liberali.

PLD

Nus Liberals.



Aktuelles

der Freisinnig-Demokratischen Partei der Stadt Chur

Mai 2007 | Nr. 1

Net(t)working

jk. Zu Beginn eine indiskrete Frage: Wie viele Mitglieder der Stadtpartei der FDP Chur kennen Sie persönlich? Dreissig, siebzig, einhundert? – Persönliche Netzwerke sind nicht erst seit gestern ein wichtiges Kriterium für den Erfolg. Mit diesem Infoblatt und neuen Veranstaltungen möchte der Vorstand der Stadtpartei etwas zur Vernetzung seiner rund 350 Mitglieder beitragen.

Natürlich ist ein Infoblatt ein Einweg-Kommunikationsmittel – ein bisschen müssen Sie sich also schon noch selber um die Kontakte bemühen. Aber vielleicht ergibt sich bei einer der nächsten Veranstaltungen die Gelegenheit, jemanden kennenzulernen und so das eigene Netzwerk zu erweitern?

Auf den nächsten Seiten werden Ihnen unser Stadtratskandidat Marco Willi und der Vorstand präsentiert. Wir würden uns freuen, Ihnen bei Gelegenheit auch noch persönlich zu begegnen.

Impressum

FDP Stadt Chur | www.fdp-chur.ch

Redaktion

Josy Künzler (jk), Jann Hartmann (jh)

Kontaktadresse für Ideen und Anregungen: kuenzler@fdp-chur.ch

Interview mit Stadtratskandidat Marco Willi

Marco Willi,

ist deine Kandidatur ernsthaft?

Ja, die Kandidatur ist sehr ernst gemeint. Gereizt hat mich die Kandidatur schon lange. Aber einen solchen Entscheid trifft man ja nicht aus dem «hohlen Bauch». Das wäre vermessen und grenzte an Arroganz. Ich habe meine Kandidatur wohlüberlegt und mit meinem engsten Umfeld (Familie, Geschäftspartner, Mitarbeiter, Freundeskreis) besprochen und spontan breite Unterstützung über die Parteigrenzen hinweg erhalten.

Kurz: Ich werde mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, dass die FDP wieder im Stadtrat vertreten ist.

Welche Herausforderung siehst du als Stadtrat?

Die Aufgabe als Stadtrat ist reizvoll: Ich kann mein heutiges Hobby, die Gemeinde-Politik zum Beruf machen. Nach 25 Jahren in der Autobranche motiviert mich diese neue Herausforderung, die ich sehr gerne anpacken will! Ich will im Stadtrat meine Führungserfahrung als Unternehmer in die Verwaltung einbringen und den unternehmerischen Geist fördern. Dabei kann ich die Entwicklung unserer Stadt aktiv mitgestalten und die wirtschaftliche Ausrichtung in der Stadt verstärken.



Was passiert mit deinem Geschäft?

Dieser Frage bin ich im Rahmen meiner Prüfung der Kandidatur genau nachgegangen. Die Geschäftsleitung müsste ich natürlich aufgeben und aus dem Verwaltungsrat der Autohaus Willi AG zurücktreten.

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass unsere alteingesessene Garage weiter besteht. Dies bin ich meinen vierzig Mitarbeitenden und unserer Kundschaft schuldig. Schon heute darf ich auf ein kompetentes und loyales Führungsteam zählen. Der Bereich Kundendienst und Finanz-/Personalwesen ist bestens geführt. Als meinen persönlichen Nachfolger suche ich einen verkaufsleitenden Geschäftsführer. Dafür habe ich noch ausreichend Zeit. Da keines meiner drei erwachsenen Kinder meine Nachfolge antreten will, erfolgt die Wachablösung eben ein paar Jahre früher als geplant.

www.fdp-chur.ch



Ist deine Kandidatur gegen die SP gerichtet?

Nein, ich bewerbe mich um den vakanten Sitz im Stadtrat. Dabei hoffe ich auf uneingeschränkte Unterstützung des bürgerlichen Chur. Es ist mir bewusst, dass wir vor einer schwierigen, aber nicht unlöslichen Aufgabe stehen.

Was heisst das für die Wahlen?

Wir müssen die eigenen Kreise mobilisieren und weitere bürgerliche Kreise ansprechen und von meiner Kandidatur überzeugen.

Was kann der Wähler von dir erwarten?

Eine ehrliche Politik, grosse Offenheit und keine Schaumschlägerei. Dazu gehört auch, Fehler machen zu dürfen und diese auch einzugestehen oder den Mut zu haben, unpopuläre Führungsentscheide zu treffen. Was mich der Berufsalltag gelehrt hat, werde ich auch in der Politik nicht vergessen. Dafür bin ich zu lange Unternehmer. Ich werde eine liberale Politik – nach dem Grundsatz «so viel Freiheit wie möglich – so wenig Staat wie nötig» – betreiben und permanent an die Eigenverantwortung appellieren.

Wenn du dich zwingend einer Schönheitsoperation unterziehen müsstest, die sowohl kostenlos als auch garantiert erfolgreich wäre, was würdest du an dir operieren lassen?

Die Augen so lasern, dass ich stets den Durchblick habe.

Was ist, wenn du nicht gewählt wirst?

Beruflich werde ich mich in unserem Autohaus neu orientieren – und neue Strategien prüfen. Politisch werde ich der Partei als Gemeinderat weiterhin zur Verfügung stehen.

Wo gefällt es dir in Chur am besten und warum?

Im Höfli der Klibühni; weil sich dort interessante Menschen mit vielseitigen Interessen treffen und dem altherwürdigen Zunfthaus einen modernen Geist einhauchen.

Wann bist du das letzte Mal von einem Baum heruntergefallen?

Ich setze mich täglich auf Äste, falle auch das eine oder andere Mal herunter, aber stehe immer wieder auf.

Wo sind die weniger schönen Teile von Chur? Was liesse sich dort verbessern?

Das Welschdörfli, einst die «Vergnügungsmeile» von welcher der ganze Kanton sprach, ist heute bei Tag ein Verkehrshindernis sondergleichen und bei Nacht zur «Saufmeile» verkommen. Die Verbesserungen liegen auf der Hand: Verkehrsentslastung mit einem Linksabbieger am Rosenhügel und rigorose Kontrollen durch die Polizei in der Nacht.

Welches war der Höhepunkt deines Lebens?

Jede Geburt meiner Kinder.

Lassen sich deine Hobbies irgendwie mit einem Amt als Stadtrat verbinden?

Natürlich: Beim Jazz gefallen mir die Improvisationen und beim Kochen freue ich mich immer auf das Ergebnis: Fantasien und Wirkung hängen auch in der Politik eng zusammen.

In welchem Bereich siehst du für Chur die grössten Entwicklungschancen?

Ich habe eine Vision: Chur muss punkto Wirtschaftsentwicklung die Leaderfunktion für den Kanton Graubünden und das umliegende St. Galler Oberland übernehmen.

Was braucht Chur, um diese Vision umsetzen zu können?

Die richtigen Köpfe an allen entscheidenden Stellen. Zudem: Die Wertschöpfung in Chur muss erhöht werden und zwar in allen Wirtschaftssektoren. Dies kann nicht nur durch die Attraktivitätssteigerung als Einkaufs-, Wohn- und Arbeitsort erreicht werden, sondern vor allem durch die Ansiedlung neuer, wertschöpfungsstarker Unternehmen mit entsprechenden Frequenzen an Besuchern, Kunden etc. In diesen Fragen müssen wir ganz kräftig auf das Gaspedal drücken, ohne von der Strasse abzukommen.



Welches Departement reizt dich am meisten?

Ein Stadtrat muss jedes Departement leiten können. Die Spezialisten sind in der Verwaltung. Stadtratstätigkeit heisst führen, kommunizieren und coachen.

(Das Interview mit Marco Willi führte Josy Künzler. Dafür wurden auch einige Fragen übernommen, welche Dominik Infanger dem Stadtratskandidaten bereits anlässlich der GV vom 27. März 2007 gestellt hatte.)

Vorstand der FDP der Stadt Chur



Präsident

Jann Hartmann
Treuänder
Loëstrasse 116
079 279 42 39
hartmann@fdp-chur.ch

Aufgewachsen in Igis, abstammend von einer Churer Lehrer- und einer Jeninser Weinbauernfamilie. Mitinhaber der Adverta Treuhand AG und Geschäftsleitungsmitglied der Casanova Druck und Verlag AG sowie Dozent am IBW Chur. FDP-Parteimitglied seit 1988, u.a. Vizepräsident der FDP Igis-Landquart, Vorstand der FDP Fünf Dörfer, Finanzchef der FDP GR, Vizepräsident der FDP Graubünden, Nationalratskandidat der FDP-Futuro-Liste 2003 und seit 2006 Grossrat. Vor lauter FDP bleibt da kaum mehr Zeit für andere Hobbies.



Vizepräsidentin

Josy Marie Künzler
Informationsspezialistin FH
Tittwiesenstrasse 80
079 666 13 64
kuenzler@fdp-chur.ch

Nach neun Jahren Volksschule in Chur besuchte ich das Lehrerseminar und unterrichtete anschliessend während vier Jahren in Arosa. Dann zog es mich zur Weiterbildung zurück nach Chur an die HTW. Schliesslich trat ich Ende 2004 meine jetzige Stelle als Leiterin des Lehrmittelverlages bei der kantonalen Verwaltung an. Während der ganzen Zeit war ich in mehreren Vereinen – zumeist sportlicher Art – Mitglied. Die Politik wird nun neben Snowboarden, Aerobic und Rhönrad einen prominenten Platz in meiner Freizeit einnehmen – ich freue mich auf diese neue Erfahrung!



Kassier

Georg Weisstanner
Kaufmann
Giacomettistrasse 89
7000 Chur

Aufgewachsen in Chur, Abschluss der Kantonsschule mit Handelsdiplom. Vier Jahre Tätigkeit bei einer Bank. Anschliessend Schriftsetzerlehre in Zürich und Eintritt in die Druckerei meines Onkels. 1972-1998 Inhaber und Geschäftsführer der Druckerei Bischofberger. 1954 Eintritt in die FDP der Stadt Chur, 1956-1959 gleichzeitig Mitglied der Jungfreisinnigen Zürich. Seit 1969 Kassier der FDP der Stadt Chur. Es ist mir nie langweilig, ich schätze Geselligkeit, guten Wein und gutes Essen. Weitere Interessen sind Lesen und politische Geschichte.



Mitgliederbetreuung

Ulrica Kessler
dipl. MPA
Masanserstrasse 14
7000 Chur

Jahrgang 1958, verheiratet mit dem besten Mann, zwei Kinder. Seit 2004 wieder in Chur daheim, hier bin ich aufgewachsen. Langjährige Mitarbeit als Schulpflegemitglied in Zürich, Vorstandsmitglied FDP Kreis 9. Organisieren habe ich als Trp Fw gelernt und im Beruf als med. Praxisassistentin und für die Familie stets benötigt und erprobt. Ich bin als Aussendienstmitarbeiterin (50%) für die Mealab AG tätig – ein medizinisches Labor mitten in der Stadt. Meine Freizeit besteht aus intensiver Arbeit mit meinem Hund, ich verschlinge Bücher und bin stolzes Mitglied bei der Churer Feuerwehr. Wo ein guter Teamgeist herrscht, da fühle ich mich wohl.



Veranstaltungen

Martin Studer
lic. oec. (HSG)
St. Martinsplatz 4
7000 Chur

Am 27. März bin ich neu in den Vorstand der FDP Chur gewählt worden. Da stellt sich unweigerlich die Frage, wie es dazu kommen konnte... Ich bin 1978 in Chur geboren worden. Nach der Primarschule in Masans und E-Matura an der Kanti habe ich an der Universität St. Gallen Betriebswirtschaft studiert und anschliessend in Zürich als Unternehmensberater in der Finanzdienstleistungsbranche gearbeitet. Im Sommer 2006 bin ich nach Chur zurückgekehrt und bin seitdem als Geschäftsführer der Willi Holding AG tätig. Privat bewege ich mich sehr gerne im Freien, sei es zu Fuss, auf dem Bike, Snowboard oder Skis. Ich freue mich sehr auf eine spannende und konstruktive Vorstandstätigkeit!

Rückblick auf die GV vom 27. März 2007

jh. Die wichtigsten Traktanden der GV waren die Nomination von Marco Willi als Stadtratskandidat (siehe Seiten 1 und 2) und die Verabschiedung von Dominik Infanger als Präsident. Dominik Infanger leitete fünf Jahre die Geschichte der Stadtpartei, wobei seine Arbeit von enormer Sachkenntnis und einer geradlinigen Sachpolitik geprägt war. Er führte die Partei umsichtig und erfolgreich und war mit seinen Leserbriefen ständig in den Medien präsent.

Ebenso wurden die abtretenden Vorstandsmitglieder Ruedi Kunz und Thomas Mettler verabschiedet. Anstelle von Dominik Infanger wurde Jann Hartmann als Präsident gewählt. Der Vorstand wird mit Josy Marie Künzler und Martin Studer vervollständigt. Die gut besuchte GV wurde durch den Kabarettisten Flurin Caviezel abgerundet. Die Teilnehmer waren sich

einig: Es war die lustigste und unterhaltsamste GV seit langem!

Zu den grössten Erfolgen des abtretenden Präsidenten dürfen sicherlich die Resultate der letzten Kreiswahlen gezählt werden: Die FDP Chur ist mit zwei bisherigen und mit drei neuen Kandidaten angetreten – und alle wurden gewählt! Die FDP Chur wird nun im Grossrat durch Urs Marti, Bruno Claus, Ruedi Kunz, Jann Hartmann und Christian Rathgeb vertreten. Als zweitplatziertes Grossrats-Stellvertreter hat Urs Schädler bereits im Rat Einsitz nehmen können. Ebenfalls das absolute Mehr erreicht haben Martin Studer und Manuel Tönz, welche aber als überzählig aus der Wahl fielen. Nebst Veranstaltungen zu den Kreiswahlen organisierte die FDP Chur den Themenparteitag Sport und eine Veranstaltung zum städtischen Baugesetz sowie den traditionellen



Ostereierverkauf. Der Vorstand kam im Berichtsjahr acht Mal zusammen, wobei jeweils auch die Gemeinderäte teilnahmen.

Der Präsident des Mittwochstammes, Paul Accola, organisierte einen tollen Sommerausflug ins Klettgau und am 8. November 2006 den Jahresabschlussabend. Am Mittwochstamm sind junge und jung gebliebene Freisinnige jeweils ab 18.00 Uhr im Restaurant Brauerei herzlich willkommen!

Mehr Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinderäte

Die FDP-Fraktion des Gemeinderates konnte in der laufenden Legislatur verschiedene Erfolge feiern. Voten, die Beachtung fanden und Vorstösse, die überwiesen wurden, stärken die Fraktion – zum Teil sogar über die Parteigrenzen hinweg.

Doch: Die Berichterstattung in den Medien erfolgt leider nicht immer im gewünschten Rahmen, das wollen wir ändern!

Für die Churerinnen und Churer ist es aufgrund der Berichte in Tageszeitungen schwierig abzuschätzen, was im Gemeinderat abläuft. Deshalb haben «die vier Gemeinderat-Musketiere» zusammen mit dem Präsidium der FDP Chur darüber nachgedacht, wie die Arbeit im Gemeinderat noch effektiver und erfolgreicher gestaltet werden könnte. Die Kommunikation gegen innen und gegen aussen

ist dabei ein zentrales Thema, welchem in der nahen Zukunft vermehrte Beachtung geschenkt werden soll. Gegen aussen wollen wir vermehrt mit Medienmitteilungen auf uns aufmerksam machen. Vielleicht haben Sie unsere Meldung über die Churer Sportstätten noch in Erinnerung.

In der Kommunikation gegen innen beteiligt sich die Fraktion gerne am vorliegenden Informationsblatt, und wir beglückwünschen den neuen Vorstand zum Entscheid, die Mitglieder besser zu informieren. Gerne leisten wir dazu unseren Beitrag. Für dieses Mal wollen wir Sie, liebe Leserin, lieber Leser dazu auffordern, auf der Homepage www.fdp-chur.ch unter der Rubrik «aus dem Gemeinderat» die ausführlichen Voten und andere Aktualitäten nachzulesen. Viel Spass!

Urs Schädler

Agenda

31. Mai 2007

Mitgliederversammlung

Themen: Sprachengesetz, IV-Revision

Referenten: Bruno W. Claus

Urs Marti

Ort: Hotel Stern, Tempelsaal

17. September 2007

Mitgliederversammlung

Thema: Nationalratswahlen

Referenten: noch nicht bestimmt

12. November 2007

Podium

Thema: Militär in Chur

Referent: Regierungsrat

Martin Schmid

30. November 2007

Samichlausabend

Ort: Hotel Stern, Ratsstube

Diese Ausgabe wurde vom Vorstand der FDP der Stadt Chur gesponsert.

Möchten Sie die nächste Ausgabe finanzieren (400 Fr.) und mit Logo und einem kleinen Firmenporträt für sich werben?

Wenden Sie sich bitte an die Redaktion.